



GEMEINDE HÄUSLINGEN

Niederschrift

über die 50. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Häuslingen am Montag, den 20. Juni 2016, um 20:00 Uhr, in Groß Häuslingen, Gasthaus „Glück auf“

Anwesend:

Bürgermeisterin	Dr. Kathrin Wrobel	- Vorsitzende -
1. stv. Bürgermeisterin	Annedore Blank	
2. stv. Bürgermeister	Jörn Dettmer	
Ratsherr	Torsten Gudehus	
Ratsfrau	Doris Kettler	
Ratsherr	Mirko Kunze	
Ratsherr	Ulrich von Behr	
SG-Bürgermeister	Cort-Brün Voige	
Protokollführerin	Karin Surwilow	

A. Öffentlicher Teil der Sitzung

TOP 1.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlußfähigkeit und der Tagesordnung

Bürgermeisterin Dr. Kathrin Wrobel eröffnet um 20:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Häuslingen. Sie begrüßt die Zuhörerinnen und Zuhörer, die Vertreter der Presse sowie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sitzung.

Zu der heutigen Sitzung wurde unter dem 27.05.2016 unter Mitteilung der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen. Es fehlen entschuldigt Ratsherr Querfurth und Ratsherr Radtke. Die Beschlußfähigkeit des Rates der Gemeinde ist damit gegeben und wird festgestellt.

Änderungswünsche zur Tagesordnung sind nicht gestellt worden. Die Bürgermeisterin teilt mit, daß der

TOP 7.) Ersatzbeschaffung für den Kommunaltraktor entfalle und erläutert dies kurz. Da keine Bedenken bestehen, wird die geänderte Tagesordnung festgestellt.

**TOP 2.) Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift
über die Sitzung des Rates der Gemeinde Häuslingen am 16.02.2016**

Beschluß:

Der Rat der Gemeinde Häuslingen beschließt:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Häuslingen am 16.02.2016 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig			angenommen		
	Ja	7	Nein	0	Enthaltung	0

**TOP 3.) Änderung der Kindergartengebühren
DS 08/2016**

Die Bürgermeisterin erläutert die Kostenstruktur des KiTa-Bereiches und die Gegenfinanzierung durch Gebühren, Zuschüsse und Eigenmittel der Gemeinde. Da es seit der letzten Gebührenerhöhung erhebliche Kostensteigerungen gegeben hat, herrscht Einigkeit darüber, daß die Gebühren in dem vorgeschlagenen, moderaten Rahmen anzuheben sind. Die Gemeinde soll jedoch eine eigenständige Gebührenstruktur behalten, eine Harmonisierung der Gebühren innerhalb der Samtgemeinde wird nicht gewünscht.

Beschluß:

Der Rat der Gemeinde Häuslingen beschließt:

Die 7. Satzung zur Änderung der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Häuslingen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig			angenommen		
	Ja	7	Nein	0	Enthaltung	0

**TOP 4.) Neuabschluß eines Wegenutzungs- und Konzessionsvertrages für die
Gasversorgung der Gemeinde Häuslingen
DS 09/2016**

Beschluß:

Der Rat der Gemeinde Häuslingen beschließt:

Zwischen der Gemeinde Häuslingen, Bahnhofstraße 18, 27336 Häuslingen, und der Avacon AG, Schillerstraße 3, 38350 Helmstedt, wird der im Entwurf vorliegende Konzessionsvertrag über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen, die zum Netz der allgemeinen Versorgung mit Gas im Gemeindegebiet gehören, geschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig			angenommen		
	Ja	7	Nein	0	Enthaltung	0

**TOP 5.) Delegationsbeschluß
DS 11/2016**

Die Wertgrenzen und Aufgabenübertragungen werden Punkt für Punkt erläutert. Die Abgeordneten haben danach keine Bedenken gegen die vorgeschlagenen Regelungen.

Beschluß:

Der Rat der Gemeinde Häuslingen beschließt:

Der Rat der Gemeinde Häuslingen beschließt die in der Anlage beigefügte Regelung über die Zuständigkeit der Gemeindeorgane. Die Regelungen sind ab dem 01.07.2016 anzuwenden.

Alle bisherigen Beschlüsse der Gemeinde zur Aufgabenübertragung werden durch diesen Wertgrenzenbeschluß ersetzt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig			angenommen		
	Ja	7	Nein	0	Enthaltung	0

**TOP 6.) Änderung der Entschädigungen für Ratsmitglieder und ehrenamtlich Tätige
DS 12/2016**

Über diesen TOP entfaltet sich eine Diskussion, in der die Meinungen auseinandergelassen werden. Ratsherr Kunze sieht keinen Bedarf für eine Anpassung, was er auch bereits beim letzten Beschluß zu diesem Thema klargestellt habe. Die Mehrheit der Abgeordneten sieht jedoch nach so langer Zeit Raum für eine moderate Anhebung der Beträge, die erst den neuen Rat betreffen werden.

Lediglich bei der Kinderbetreuung / Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger wird überwiegend gewünscht, statt einer Monatspauschale ein zusätzliches Sitzungsgeld von 30,00 € zu zahlen. Die Bürgermeisterin stellt den entsprechend geänderten Beschlußvorschlag zur Abstimmung.

Beschluß:

Der Rat der Gemeinde Häuslingen beschließt:

Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung der Ratsmitglieder und der ehrenamtlich Tätigen in der Gemeinde Häuslingen vom 20.12.2012 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	mehrheitlich			angenommen		
	Ja	5	Nein	1	Enthaltung	1

TOP 7.) Ausfall Kommunaltraktor, Ersatzbeschaffung

entfällt

TOP 8.) Bekanntgaben für die Gemeinde und Samtgemeinde

Samtgemeindegemeindermeister Voige teilt mit:

- Der Samtgemeinderat hat beschlossen, den Sitzungsdienst zum 01. November, also zum Beginn der neuen Wahlperiode, auf einen papierlosen Sitzungsdienst umzustellen. Betroffen sind davon die Mitglieder des Samtgemeinderates sowie in der Stadt Rethem und den Gemeinden Böhme und Frankenfeld. Vorgesehen ist, daß die dafür erforderlichen Endgeräte (Tablet-PC) von den Ratsmitgliedern selbst zu beschaffen sind. Zur Abdeckung der Anschaffungskosten sollen die Ratsmitglieder einen finanziellen Ausgleich über eine Anpassung der Aufwandsentschädigungssatzung erhalten.
- Die Friedhofssatzung wurde neu gefaßt und dabei deutlich gekürzt und sprachlich entstaubt.
- Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung haben an einer Fortbildung teilgenommen, um zukünftig verständlichere Briefe an unsere Bürgerinnen und Bürger zu verfassen.
- Zur weiteren Erhöhung der Servicequalität der Verwaltung strebt die Samtgemeinde die Umsetzung einer neuen Organisationsstruktur an. Die neue Struktur sieht auch ein zeitgemäßes Bürgerbüro vor. Eine Umsetzung dieser Neustrukturierung ist nur möglich mit einer Veränderung der derzeit ungenügenden Räumlichkeiten. Hierzu wird die Verwaltung neue Räumlichkeiten am Amtshauptmann-Jordan-Platz in Rethem beziehen. Die Beschlußfassung dazu erfolgte in der letzten Woche durch den Samtgemeinderat.
- Für die Samtgemeinde Rethem wird derzeit aufgrund eines Beschlusses des Samtgemeinderates ein eigenes Wappen entwickelt. Dazu hat sich eine Arbeitsgruppe mit insgesamt 35 Mitgliedern gebildet. Alle 13 Orte der Samtgemeinde sind mit mindestens einer Person vertreten. Nach einem ersten Treffen werden Entwürfe gefertigt die Arbeitsgruppe in einem zweiten Treffen Ende Juni bewertet und ggf. noch verändert. Im Anschluß wird dem Samtgemeinderat dann im September ein Wappenentwurf zur Beratung und Beschlußfassung vorgelegt. Die Entwürfe wurden auch allen Mitgliedern der Räte der Mitgliedsgemeinden zur Verfügung gestellt.
- Für die Umsetzung einer zeitgemäßen Breitbandversorgung in allen weißen Flecken des Landkreises laufen derzeit die Förderanträge des Landkreises auf Bundes- und Landesmittel. Mit einer Bewilligung wird noch vor der Sommerpause gerechnet. Dann soll kurzfristig die Ausschreibung erfolgen, um im Herbst die entsprechenden Aufträge zur Umsetzung vergeben zu können. Das Gebiet der Gemeinde Häuslingen gehört komplett zu den sogenannten weißen Flecken.

- Das nächste Gespräch der Arbeitsgruppe Finanzen zur Neuausrichtung der finanziellen Beziehungen zwischen der Samtgemeinde Rethem und den vier Mitgliedsgemeinden findet am 22. Juni statt. Der Schwerpunkt dieses Gespräches ist die Neufestsetzung der Samtgemeindeumlage ab 2017.
- Der Jahresabschluß der Gemeinde Häuslingen per 31.12.2012 ist fertig, der Landkreis hat eine Prüfung für Ende Juni angekündigt. Der Jahresabschluß wird den Gremien voraussichtlich im nächsten Sitzungslauf im September zur Beratung und Beschlußfassung vorgelegt.
- Unterschutzstellung der Allerniederung: Die Flächen beiderseits entlang der Aller, die bereits als FFH-Gebiet ausgewiesen sind, sollen nahezu flächendeckend gesichert und unter Schutz gestellt werden. Diese Flächen werden über den Landkreis entweder als Landschaftsschutzgebiete oder als Naturschutzgebiete ausgewiesen. Betroffen sind davon nicht nur die Flächen im Heidekreis, sondern auch in den benachbarten Landkreisen Verden und Celle. Bei einer Unterschutzstellung wird es nicht nur Einschränkungen bei der Bewirtschaftung durch Landwirte geben, sondern auch für die Nutzung zu Erholungszwecken für Einheimische und Gäste. Eine erste öffentliche Informationsveranstaltung wird vom Landkreis im Frühherbst angeboten. Die Kommunen und Verbände werden zu gegebener Zeit um die Abgabe von Stellungnahmen gebeten.
- Die Prioritätenliste des Landes Niedersachsen zum Bau von Radwegen an Landesstraßen wurde in diesem Jahr fortgeschrieben. Erstmals im vorrangigen Bedarf ist nun auch der Lückenschluss an der L 159 zwischen Groß Häuslingen und Altenwalingen aufgeführt. Auch auf der Ebene des Landkreises ist diese Verbindung nun im vorderen Bereich gelistet. Die Gemeinden Böhme und Häuslingen haben als Vorleistung bereits den größten Teil der Planung erstellt. In Kürze soll konkret mit den Grundstückseigentümern bezüglich der erforderlichen Grundstücksankäufe gesprochen werden. Dann wird entschieden, ob ein Planfeststellungsverfahren erforderlich ist und durchgeführt werden soll. Die Chancen auf eine Realisierung in den nächsten Jahren sind deutlich gestiegen.
- Es wird ein neuer Mitarbeiter zum 01.08.2016 für die Friedhöfe, Kapellen und Baumkataster eingestellt.

Die Bürgermeisterin teilt mit, daß zur Zeit wegen des Wegzugs von Herrn Grochotzky nur ein Gemeindemitarbeiter im Bereich Grünflächenservice zur Verfügung stehe. Die anderen seien krankheitsbedingt ausgefallen. Sie bittet um Verständnis, daß momentan nicht alle anstehenden Arbeiten sofort erledigt werden können.

TOP 9.) Anfragen der Ratsmitglieder

Keine

TOP 10.) Einwohneranfragen

Herr Boeck erkundigt sich nach der Gas-Konzessionsabgabe in Häuslingen. Die Abgaben sind lt. Frau Dr. Wrobel sehr gering und fallen kaum ins Gewicht.

Herr Matthias Dettmer weist auf ein Protokoll von der Zukunftswerkstatt hin. Er bemängelt, daß Häuslingen darin nicht positiv dargestellt werde. Unter anderem sei dort angegeben, daß es hier keine Tagespflege gebe, die Kinderbetreuung unzureichend und auch die Lebensmittelversorgung ungenügend sei. Die Bürgermeisterin erläutert, daß es sich dabei um den festgestellten Ist-Zustand handele, der durch die vorgeschlagenen Projekte verbessert werden soll. Dieses Protokoll wurde zudem nur an Mitglieder weitergegeben, so daß eine negative „Außenwirkung“ nicht zu befürchten sei.

Es wurde vom Friedhof in Gr. Häuslingen eine Harke und eine Hacke, die von der Gemeinde besorgt wurde, entwendet. Sie ist laut Herrn Boeck nicht mehr auffindbar.

Herr Carsten Meyer weist auf die Schutzwand bei den Containern hin. Sie sei stark zugewachsen, was den Verkehr gefährden könne.

Laut Herrn Meyer seien die Windkraftanlagen recht laut. Wenn der Wind ungünstig stehe, höre man sie sehr gut im Bereich Im Tiefen Horn / Berliner Ring. Herr Voige weist darauf hin, daß die Anlagen seit kurzem nachts in einem reduzierten Modus laufen bzw. abgeschaltet werden, um den Lärmpegel zu senken und die vorgeschriebenen Grenzwerte einzuhalten.

Es wird auch von Herrn Meyer nachgefragt, ob im Winter die Straßenbeleuchtung abends 2 Stunden länger brennen könnte. Herr Voige antwortet, eine entsprechende Anfrage sei schon einmal an die Avacon gestellt worden, die Maßnahme sei jedoch mit hohen Kosten für die entsprechende Umschaltung verbunden, die nicht im Verhältnis zu den wenigen Betroffenen stünden. Es wird empfohlen, eine Taschenlampe mitzunehmen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21:35 Uhr
Beginn der nichtöffentlichen Sitzung: 21:40 Uhr

B. Nichtöffentlicher Teil

Dr. Kathrin Wrobel
Bürgermeisterin

Karin Surwilow
Protokollführerin